

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
§ 1. Einleitende Bemerkungen und methodologische Erwägungen	3
<i>Erstes Kapitel: Die Grundrisse der transzendentalen Phänomenologie</i>	
Husserls und das Problem des <i>alter ego</i>	9
§ 2. Phänomenologie als Wissenschaft absoluter Begründung	9
§ 3. Der Vollzug der phänomenologischen <i>Epoché</i> als erster Schritt der transzendentalen Reduktion	11
§ 4. Transzendente Phänomenologie und reine Psychologie	17
§ 5. Die Frage der transzendentalen Konstitution – der zweite Schritt der Reduktion	20
§ 6. Transzendente und transzendente Intersubjektivität – Skizze einer Problemstellung	24
a) Die Frage nach der Möglichkeit der Wahrnehmung eines Fremdsubjekts	25
b) Das Problem der transzendentalen Intersubjektivität	29
<i>Zweites Kapitel: Die Frage der Fremdwahrnehmung und das Problem der transzendentalen Konstitution des <i>alter ego</i> – eine problem- geschichtliche Perspektive</i>	
§ 7. Ausdruck und Anzeige – eine erste Überlegung zum Problem der Fremdwahrnehmung	34
§ 8. Der Begriff der Einfühlung – eine erste Umgrenzung. Die kritische Auseinandersetzung mit der Terminologie von Theodor Lipps	37
§ 9. Neue Umgrenzung des Einfühlungsbegriffs: Einfühlung von Empfindungen und Empfindungsfelder	43
§ 10. Die erste Ausarbeitung einer Theorie der Fremdwahrnehmung ...	48
a) Die Rolle der Leiblichkeit in der Konstitution des <i>alter ego</i>	48
b) Einfühlung und Analogie – Fremdwahrnehmung als eine besondere Art der Vergegenwärtigung	52

§ 11. Die einverstehende Apperzeption – eine alternative Theorie der Fremdwahrnehmung?	56
§ 12. Die Konstitution des fremden Ich auf dem Boden der solipsistischen Einstellung	60
a) Analogisierende Apperzeption des Fremdleibes	61
b) Einfühlung und Analogie – Versuch einer Begriffsklärung	63
§ 13. Monade und Monadenall – Husserls Entwurf einer „neuen Monadologie“	66

Drittes Kapitel: Konstitution des alter ego und Appräsentation der fremden Seele – Versuch einer vereinheitlichenden Darstellung 73

§ 14. Originale Erfahrung und primordiale Eigenheitssphäre. Die Idee einer zweiten thematischen Reduktion	74
§ 15. Konstitution oder Deduktion der Eigenleiblichkeit? Exkurs über die Irreduzibilität des Leibes	80
§ 16. Dingwahrnehmung und Fremdwahrnehmung – zwei Modelle der mittelbaren Intentionalität	89
§ 17. Verkörperung des eigenen Leibes – die verähnlichende Fremdleibapperzeption als paarende Assoziation	93
§ 18. Fremdwahrnehmung und Interpretation	102
a) Die quasi-semiotische Struktur der Apperzeption eines fremden Leibkörpers	102
b) Fremdwahrnehmung als Interpretation – der andere und sein Schatten	106
§ 19. Einfühlung als analogisierende Fremdapperzeption	111
§ 20. Das Problem der Konstitution des transzendentalen <i>alter ego</i> und der transzendentalen Intersubjektivität – eine <i>contradictio in adiecto</i> ?	115

Viertes Kapitel: Die transzendente Intersubjektivität und das urtümlich absolute Strömen 123

§ 21. Die Undurchführbarkeit der eigenheitlichen Reduktion und ihre Konsequenzen für das phänomenologische Projekt Husserls	123
§ 22. Alternative Wege zur transzendental-phänomenologischen Reduktion, die zur Gewinnung der transzendentalen Intersubjektivität führen könnten	132

α) Die Gewinnung der transzendentalen Intersubjektivität auf dem Weg über die intentionale Psychologie	133
β) Die Gewinnung der transzendentalen Intersubjektivität auf dem Weg über die Ontologie der Lebenswelt	140
§ 23. Husserls zweideutige Auffassung der Welt und die scheinbare Paradoxie der transzendentalen Intersubjektivität als konkrete, geschichtlich-generative, menschliche Intersubjektivität	147
§ 24. Die transzendente Intersubjektivität und das urtümliche Strömen	155
α) Die Idee einer radikalisierten Reduktion auf das urtümliche Strömen	156
β) Das absolute Strömen als urtümlich-stehende Gegenwart	160
γ) Das stehend-urtümliche Strömen als absolute Tatsache	163
δ) Selbstobjektivation und Selbstverhüllung des Absoluten – das urtümliche Strömen als ermöglichender Grund der „Koexistenz im Ineinander“ der Monaden	165
§ 25. Zahavis Auslegung der Intersubjektivitätstheorie Edmund Husserls und ihre Mängel	170
Abschließende Bemerkungen	183
§ 26. Der Abschied vom Cartesianismus und die Entdeckung der verweltlichten transzendentalen Intersubjektivität	183
Literaturverzeichnis	191
Personenregister	197
Sachregister	199